

Vorlage-Nr.: **1168-2017/DaDi**

Aktenzeichen: 450-007

Fachbereich: B - Kreisbeigeordnete

Beteiligungen: L - Landrat
111 - Büro für Chancengleichheit
120 - Interkulturelles Büro
230 - Finanz- und Rechnungswesen
541 - Zuwanderung und Flüchtlinge

Produkt: **1.01.01.01 Verwaltungsführung und -steuerung**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Gewaltschutzkonzept "Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg"**
Gewaltschutzkonzept für besonders gefährdete Geflüchtete (Kinder, Jugendliche, Frauen, LGBT) in Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem vorgelegten Konzept „Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ und dessen Umsetzung zu.

Begründung:

Im Landkreis leben derzeit ca. 3.800 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften. Viele von ihnen sind Frauen und Kinder, aber auch andere besonders schutzbedürftige Personen (LGBT= Lesbian, Gay, Bisexual and Transgender). Unter anderem die räumliche Enge und gemeinschaftlich genutzte Sanitäreinrichtungen erhöhen dort die Gefahr für (sexualisierte) Gewaltübergriffe.

Durch das Gewaltschutzkonzept „Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ sollen sowohl präventive als auch unterstützende Maßnahmen zur Minimierung von Gefahren für besonders schutzbedürftige Personen (Frauen, Kinder, LGBT) erreicht werden. Zudem werden mit dem Konzept klare und erprobte Handlungsabläufe eingeführt, wenn es zu (gewalttätigen) Übergriffen gekommen ist. So werden bewährte Konzepte des Netzwerks Gewaltschutz, der von Fachstellen in der Region unter Mitwirkung des Polizeipräsidiums Südhessen erarbeitet wurde, auf den Lebensbereich von Geflüchteten ausgedehnt.

Dabei werden Hauptamtliche und Ehrenamtliche zum Thema Gewaltschutz geschult und mehrsprachige Informationen werden in den Gemeinschaftsunterkünften verteilt. Bundesdeutsche Regelstrukturen sollen so auch für Geflüchtete nutzbar werden.

Dieses Konzept wurde dem Fachbeirat Flucht und Integration und dem Arbeitskreis Asyl, der ehrenamtlichen Helfer vorgelegt und diskutiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2017	2018
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2017	2018
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR

2018 sind keine Finanzmittel notwendig. 2018 soll eine Bestandsaufnahme in den Gemeinschaftsunterkünften zu baulichen und technischen Gegebenheiten, die das Gewaltschutzkonzept betreffen (abschließbare Sanitäreinrichtungen, Beleuchtung) durchgeführt werden. Sollten sich Mängel ergeben, müssen für deren Beseitigung im Haushaltjahr 2019 für kreiseigene Unterkünfte (derzeit vier Unterkünfte) Mittel in entsprechender Höhe eingeplant werden. Bei Betreiberunterkünften müssen bei Feststellung vorhandener Mängel mit den Betreibern Nachverhandlungen geführt werden.

Die Bestandsaufnahme wird durch den Fachbereich Zuwanderer und Flüchtlinge in Kooperation mit dem Büro für Chancengleichheit und dem Interkulturellen Büro durchgeführt.

Für die Durchführung der Schulungen und Qualifizierungen von Haupt- und Ehrenamtlichen sind keine zusätzlichen Mittel erforderlich.

Anlage:

- Gewaltschutzkonzept „Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg“